

Leseprobe aus:

MARKUS OSTERWALDER

Bobo Siebenschläfer ist stinksauer



ISBN: 978-3-499-00941-9

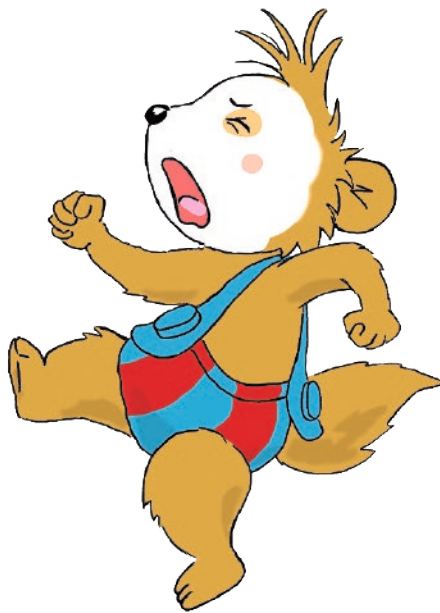
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.rowohlt.de.

Text von Diana Steinbrede

Mit Bildern von
Gabriele Kreidel

Markus Osterwalder

Bobo Siebenschläfer ist stinksauer



Rotfuchs



Originalausgabe
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Hamburg, April 2023
Copyright © 2023 by Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg
Covergestaltung any.way, Barbara Hanke/Cordula Schmidt
Coverabbildung Gabriele Kreidel
Satz aus der ITC Mendoza
bei Dörlemann Satz, Lemförde
Druck und Bindung Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG, Calbe
ISBN 978-3-499-00941-9



Gerade ist Bobo Siebenschläfer aufgewacht.
In der Nacht hat er einen richtig schönen Traum
gehabt: Er ist bei Sonnenschein mit seinem
neuen Fahrrad gefahren ...

Vergnügt springt Bobo aus dem Bett. Heute
ist Samstag, und er hat keinen Kindergarten.
Da kann er prima Fahrrad fahren!

Bobo läuft zum Fenster und zieht die Vorhänge auf.
Aber was ist denn das? Dicke Regentropfen
platschen an die Scheiben. Wie dumm! Bei Regen
macht Fahrradfahren überhaupt keinen Spaß.





Missmutig stapft Bobo die Treppe hinunter.

«Guten Morgen, Bobo!», sagt Mama. Sie und Bibi sitzen schon am Küchentisch und frühstücken. Mama gibt Bobo einen Kuss.

Bobo schüttet sich sein Lieblingsmüsli in seine Schüssel. Dann will er Milch dazugießen. Aber aus der Milchflasche kommt gar nichts mehr heraus.

«Mama, die Milch ist alle!»,
beschwert sich Bobo.



«Oh, das tut mir leid, Bobo», sagt Mama. «Ich habe den letzten Rest für Bibis Milchbrei gebraucht.»

«Das ist unfair!», ruft Bobo und schaut zu Bibi, die vergnügt ihren Milchbrei isst.

«Du kannst doch heute mal ein Brot essen», schlägt Mama vor und schiebt Bobo den Brotkorb hin. Aber Bobo hat gar keine Lust auf ein Brot. So ein dummer Morgen, denkt er.





«Nach dem Frühstück spielen wir etwas zusammen», tröstet ihn Mama. Doch da klingelt ihr Handy.



«Hallo?! ... Oh nein!
Gut, ich komme sofort.»
Sie zieht sich ihre Jacke an.
«Tut mir leid, Bobo, ich muss
dringend zu Oma. Ihre Waschmaschine
ist kaputt, und jetzt läuft Wasser in den Keller.»
«Aber wir wollten doch was spielen», murrte Bobo.
«Das machen wir dann nachher. Erst muss ich Oma helfen»,
sagt Mama. Jetzt ist Bobo aber langsam sauer.





Wütend geht er ins Wohnzimmer,
wo Papa gerade staubsaugt.

«Spielst du wenigstens was mit mir, Papa?», fragt Bobo.

«Gleich, Bobo, ich muss erst staubsaugen.

Willst du mir dabei helfen?»

Aber dazu hat Bobo nun wirklich keine Lust.

«Da! Da!», ruft Bibi, die ins Wohnzimmer gekrabbelt kommt.

Papa setzt Bibi auf den Staubsauger. Dann zieht er sie durchs
ganze Wohnzimmer. Bibi quietscht vergnügt.

«Ich will auch mitfahren!», ruft Bobo.



«Jetzt ist Bibi erst mal dran», sagt Papa.

Das kann ja wohl nicht wahr sein!, denkt Bobo. Erst trinkt Bibi seine Milch aus, und jetzt soll er auch noch warten, bis sie mit Staubsaugerfahren fertig ist ... Kommt gar nicht infrage!

Er stapft die Treppe hinauf in sein Zimmer.